



EINLADUNG

Seminarreihe Grundlagen Sucht

„Frühzeitig erkennen, verstehen und verantwortungsvoll handeln“

Personen mit Drogenkonsum, ob riskant oder schon abhängig konsumierend, geraten oft ins Bewusstsein von Betreuer*innen, Berater*innen, Vorgesetzten, Bezugspersonen jeder Art. Nicht selten ist die Reaktion Verunsicherung und Hilflosigkeit.

Diese Seminarreihe soll dazu beitragen, einen sensiblen und differenzierten Blick auf die Entwicklung einer möglichen Suchtentwicklung zu geben, Verständnis für ein komplexes Krankheitsbild aufzuzeigen, sowie eine klare Haltung für den professionellen Umgang mit dem Thema Sucht zu entwickeln.

Sie erhalten nicht nur umfangreiches Hintergrundwissen, sondern auch Anregungen und Impulse aus der praktischen Erfahrung im therapeutischen und präventiven Setting.

Die Seminarreihe ist modulhaft aufgebaut. Modul 1 gilt als Grundlagenseminar und ist verpflichtend für den Besuch von Modul 2-4.

Die Seminare finden geplant als Präsenzveranstaltung statt (unter Hygienebedingungen). Unter veränderten Bedingungen auch als Online Seminare möglich.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Sucht- und Jugendhilfe,
Sozialarbeiter*innen aller Berufsgruppen (Pflege, Verwaltungen, Justiz)

Ort: Konferenzzentrum Centre Monbijou
Konferenzraum A – Raum 1+2
Oranienburger Str. 13/14
10178 Berlin

Modul I	–	Sucht und Suchtverständnis	10.06.2021
Modul II	–	Substanzkunde und Hilfesystem	19.08.2021
Modul III	–	Rechtliche Grundlagen und Suchtprävention	04.11.2021
Modul IV	–	Kommunikation	02.12.2021

Kosten:

95 € pro Teilnehmer*in pro Modul I – IV

Preis beinhaltet Durchführung, Organisation, Seminarunterlagen, Raummiete, Getränke, kleine Snacks

45 € pro Teilnehmer*in für Sonderseminar - Neue psychoaktive Substanzen- Online

Rabatt:

Bei Teilnahme an **allen 4 Modulen** beträgt die Teilnahmegebühr **340 €** statt 380 €.

Bei Teilnahme an **allen 5 Modulen** inklusive Sonderseminar beträgt die Teilnahmegebühr **375 €** statt 425 €.



Modul I – Sucht und Suchtverständnis:

Ziel:

Im ersten Modul geht es um das Wissen und das Verständnis für das komplexe Krankheitsbild - Abhängigkeitskrankheit. Wie kann ich normalen Konsum von riskantem Konsum unterscheiden und ab wann sprechen wir von Sucht? Suchtfördernde Verhaltensweisen und Phänomene werden vorgestellt und diskutiert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sucht und Suchtverständnis
- Ursachen und Erscheinungsformen
- Erklärungsmodelle
- Auffälligkeiten
- Co-Abhängigkeit

Datum: 10.06.2021 09:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Katja Seidel, Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin (VT)

Modul II – Substanzkunde und Hilfesystem:

Ziel:

Im zweiten Modul der Fortbildung geht es um einen Überblick über stoffliche und stoffungebundene Süchte sowie aktuelle Konsumtrends. Anhand von Informationen zu Wirkweisen, Langzeitfolgen und akuten Konsummerkmalen einzelner Substanzen werden u.a. auch Mythen und Ammenmärchen im Zusammenhang mit Drogenkonsum „auf“geklärt. Weiterhin werden die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten im Suchthilfesystem vorgestellt, mit dem Ziel, die eigene Rolle innerhalb und außerhalb des Hilfesystems zu reflektieren und um mehr Sicherheit im professionellen Umgang zu erlangen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktuelle Konsumtrends und -entwicklungen
- Überblick stoffliche und nichtstoffliche Suchtarten
- Mythen und Ammenmärchen
- Vorstellung des Hilfesystems
- Behandlungsmöglichkeiten bei Suchterkrankungen
- Vernetzung der Hilfsangebote
- eigene Rolle im Hilfesystem

Datum: 19.08.2021 09:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Katja Seidel, Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin (VT)



Modul III – Rechtliche Grundlagen und Suchtprävention:

Ziel:

Im dritten Modul der Fortbildung werden die rechtlichen Grundlagen des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG), Arbeitsschutzgesetzes und des Unfallverhütungsgesetzes vorgestellt. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick, was „getan werden muss“ und „wie reagiert werden kann“.

Es werden die Grundlagen wirksamer Suchtprävention vermittelt und einige Projekte exemplarisch vorgestellt. Als Beispiel für indizierte Prävention werden Auszüge aus dem Rückfallpräventionstraining für süchtige Menschen vorgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Suchtpräventive Ansätze: Was wirkt wann, wo?
- Vorstellung von suchtpreventiven Projekten der Kategorien: universell, selektiv, indiziert
- Rückfallprävention

Datum: 04.11.2021 09:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Katja Seidel, Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin (VT)

Modul IV – Kommunikation:

Ziel:

Im vierten Modul der Fortbildung vermitteln wir Grundhaltungen, Basiswissen und Basisfertigkeiten, sowohl für Interventionen als auch Motivierende Gesprächsführung. Mit dem Ziel, die Änderungsbereitschaft zu fördern, als auch den Veränderungsprozess zu begleiten und zu unterstützen. (Modell der Verhaltensänderung nach Prochaska, DiClemente). Zur Stärkung des Kohärenzgefühls (*Das Leben ist sinnvoll und man kann es erfolgreich meistern auch wenn es immer wieder kurzfristig zu Problemen kommen kann.*) zeigen wir Methoden der Achtsamkeit und Gesundheitsförderung, auch im Sinne der Abgrenzung und Selbstfürsorge.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Konflikt und Problemlösestrategien
- Gesprächsführung
- Absichtsmodell
- Abgrenzung und Selbstfürsorge
- Gesundheitsförderung und Achtsamkeit

Datum: 02.12.2021 09:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Ellen Martin, Dipl. Päd., Kommunikationspsychologin (Sch. v. Thun)



Sonderseminar – Neue psychoaktive Substanzen (NpS)

Dieses Seminar findet Online via Zoom statt.

Ziel:

Neben der Geschichte der NpS werden Definitionen und Fachbegriffe erklärt. Die aktuelle rechtliche Situation wird mit Beispielen verdeutlicht. Aktuelle wissenschaftliche Studienergebnisse zur Verbreitung und Statistik werden zusammengefasst und punktuell besprochen. Die Zugangswege der Neuen psychoaktiven Substanzen vom Einzel- bis zum Großhandel werden veranschaulicht und Einblicke in die Marktdynamik gegeben. Im Detail werden die synthetischen Cannabinoide sowie „neu“ verfügbare Opioide besprochen, die derzeit vermehrt auf dem Markt auftauchen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition Neue psychoaktive Substanzen
- Rechtliche Situation und Zugangswege
- Verbreitung und Statistik
- Synthetische Cannabinoide
- Neue Opioide
- Nachweisbarkeit

Datum: 06.09.2021 13:00 – 17:00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Dozent: Dirk Grimm, Sozialpädagoge (BA) Projekt Mindzone, München



TEILNAHMEINFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens zum **28. Mai 2021 ausschließlich per Mail** an fortbildung@tannenhof.de verbindlich mit folgenden Angaben an:

Name, Vorname

Einrichtung / Unternehmen

Kontakt / Emailadresse

Rechnungsadresse

Teilnahme an:

(Pflicht-) Modul I Modul II Modul III Modul IV + Sonderseminar

Teilnahmebedingungen:

Eine Stornierung bis zu 11 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung ab 10 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten elektronisch verarbeitet und im Rahmen der Veranstaltungsplanung und der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert werden. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an fortbildung@tannenhof.de widerrufen.

Nach Anmeldeeingang erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Rechnungslegung erfolgt gesondert nach verbindlicher Anmeldung. Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Katja Seidel

Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin (VT)

TEL.: (030) 86 49 46 28

E-MAIL: fortbildung@tannenhof.de